



**Die „Lauffreunde“ im Spreewald:** (v.l.) Antje Geldsetzer, Klaus Geldsetzer, Alfons Lercher, Claus Bichlmeyer und Hans Steigenberger.

FOTO: PRIVAT

## „Lauffreunde“ sammeln Gurkenmedaillen

Der Spreewald-Marathon in Brandenburg bietet Leistungs- und Breitensportler ein umfangreiches Programm. Auf dem Programm stehen nicht nur Läufe, sondern auch Wettbewerbe in den Disziplinen „Skaten“, „Run & Bike“, „Skateboard“, „Walken“, „Wandern“, „Radfahren“ und „Paddeln“. Eine Gruppe der „Lauffreunde Pfaffenwinkel“ aus Peißenberg nahm an der 17. Auflage des Spreewaldmarathons teil. Ziel war, möglichst viele „Gurkenmedaillen“ zu sammeln. Die „Lauffreunde“ – mit Claus Bichlmeyer, Bernd Schewe, Hans Steigenberger, Alfons Lercher, Klaus Geldsetzer

und Antje Geldsetzer (Klaus' Schwägerin) am Start – heimsten elf Medaillen ein. „Das heißt aber nicht, dass wir eine Gurkentruppe sind“, so Geldsetzer mit einem Schmunzeln. Bichlmeyer, Lercher und Steigenberger radelten am Samstag auf der 110-Kilometer-Strecke. Dabei haben sie eine falsche Abzweigung genommen, kamen so auf den 200-Kilometer-Kurs, was ihnen letztlich 50 Kilometer mehr bescherte. Beim Halbmarathon (21,1 Kilometer) tags darauf belegte Steigenberger (1:53:27 Stunden) den 15. Platz in der M-60-Klasse. Im Marathon (42,2 Kilometer) landete Bichlmeyer (4:02:01) in der M-50 auf dem 21. Platz, Sche-

we (4:07:34) wurde in der M-60 Siebter. Antje Geldsetzer absolvierte ihren ersten Marathon in der für sie guten Zeit von 2:00:13 Stunden, was ihr in der W-50-Klasse den 17. Platz unter 39 Athletinnen bescherte. Klaus Geldsetzer ging nach seiner Knie-OP noch kein Risiko ein und begnügte sich mit der 10-Kilometer-Strecke. Er konnte schmerzfrei laufen und war mit der Zeit von 1:05:11 Stunden (17. Platz in der M-60) „sehr zufrieden“. Der Peißenberger absolvierte darüber hinaus noch einen 5-Kilometer-Nachlauf (ohne Zeitmessung) und zusammen mit Schewe ein 10-Kilometer-Paddeln auf den Flussarmen der Spree.